

Volksentscheid in Griechenland über EU-Hilfspaket

Kommentar von Andreas Utermann

1. November 2011



Im Zusammenhang mit den Bemühungen Europas, seine Staatsschuldenkrise zu bewältigen, haben wir bereits vor einiger Zeit auf die Gefahr aufmerksam gemacht, dass auf Seiten der Politik oder der Bevölkerung die Kontrolle oder die notwendige Entschlossenheit verlorengehen könnte.

Die überraschende Ankündigung des griechischen Premierministers, einen Volksentscheid über das vorgeschlagene Hilfspaket und die damit verbundenen Auflagen abhalten zu wollen, könnte ein Beispiel für einen solchen Kontrollverlust sein. Mit diesem Schritt ist ein schwer quantifizierbares Maß an Unwägbarkeiten und Risiken verbunden.

Bislang konnte man noch der Ansicht sein, dass die verantwortlichen Politiker und Notenbanken die Krise unter Kontrolle haben und dass man sich weiterhin darum bemüht, den gesamtwirtschaftlichen Schaden möglichst gering zu halten. Dies ist nun offenbar nicht mehr der Fall.

Während der Volksentscheid näherrückt, kann die Unsicherheit über dessen Ausgang sowie die Zukunft des Euro-Währungsraums nur zunehmen, was zu erhöhten Schwankungen an den Kapitalmärkten führen dürfte. Es besteht die reale Gefahr eines Domino-Effekts im Hinblick auf andere Euro-Peripheriestaaten, und möglicherweise werden wir gerade Zeugen des Anfangs vom Ende der Eurozone, wie wir sie bisher kannten. Dies könnte auf die Reduzierung des Euro-Währungsraums auf die Kernländer hinauslaufen oder gar auf die Wiedereinführung nationaler Währungen in der gesamten Eurozone. In jedem Fall wäre der Schaden für die Europäische Union erheblich.

Selbstverständlich ist nicht auszuschließen, dass die Griechen dem Hilfspaket und den damit verbundenen Bedingungen zustimmen. Dennoch machen wir uns auf sehr schwierige Zeiten gefasst. Das einzige Anlagethema am Aktienmarkt, auf das wir derzeit weiter vertrauen, sind hochwertige Unternehmen mit solidem Geschäftsmodell und guten Dividendenaussichten.

Andreas Utermann

Global Chief Investment Officer
RCM

Die hierin enthaltenen Einschätzungen und Prognosen beruhen auf sorgfältigen Recherchen, jedoch kann Allianz Global Investors für die objektive Richtigkeit naturgemäß nicht haften.

Quelle der hierin enthaltenen Angaben und Einschätzungen:

Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH
Mainzer Landstraße 11-13
60329 Frankfurt